



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Sonntag, 29. Oktober 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Florian Hörhammer**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Hoher Sachschaden nach Zimmerbrand
2. Schwere Verkehrsunfall fordert ein Menschenleben (Fotos)



1. Hoher Sachschaden nach Zimmerbrand

Sonntag, 29. Oktober 2006; 00:26 Uhr; Herzogstraße

Kurz nach Mitternacht wurden die Einsatzkräfte der Feuerwache "Schwabing" mit dem Alarmstichwort "Rauchentwicklung" in die nahe gelegene Herzogstraße gerufen.

Am Einsatzort drangen sie gewaltsam in die betroffene im Erdgeschoss liegende 120 m² Wohnung ein. Durch Pressluftatmer geschützt, mit einem C-Rohr bewaffnet, löschten sie die Reste eines verbrannten Sofas ab.

Mangels vorhandenem Sauerstoff war das vormals heftig wütende Feuer bereits nahezu erloschen. Mit einem Hochleistungslüfter befreiten sie anschließend die Brandwohnung und das Treppenhaus vom Rauch.

Die edel ausgestattete Wohnung ist durch Hitzeentwicklung und die Verrußung schwer in Mitleidenschaft gezogen. Den entstandenen Schaden schätzt der Einsatzleiter der Feuerwehr auf 150.000 €.

Die Wohnungsinhaber waren nicht anwesend. Weitere Mieter des fünfgeschossigen Wohnhauses waren nicht in Gefahr und konnten in ihren Wohnungen verbleiben.

(hör)

2. Schwerer Verkehrsunfall fordert ein Menschenleben (Fotos)

Sonntag, 29. Oktober 2006; 05:25 Uhr; Prinzregentenstraße

Aus bislang ungeklärter Ursache geriet die 19-jährige Fahrerin eines Mercedes E-Klasse stadteinwärts fahrend ins Schleudern. Die mit vier Personen besetzte



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Limousine prallte auf Höhe der Lerchenfelder Straße gegen einen Alleebaum und wurde wieder zurück auf die Straße katapultiert. Die Wucht des Aufpralls warf einen im Fond sitzenden jungen Mann aus dem Fahrzeug und zerstörte den Pkw total.

Die Löschzugbesatzung der Hauptfeuerwache befreite den Beifahrer und die zweite 39-jährige Frau auf der Rücksitzbank mit schwerem hydraulischen Rettungsgerät aus dem Fahrzeugwrack. Die Besatzungen mehrerer Rettungs- und Notarztwagen bemühten sich um die teils schwerst verletzten Patienten. Sie transportierte man in die Schockräume verschiedener Münchner Kliniken. Der 24-jährige Beifahrer, welcher schon am Unfallort reanimiert werden musste verstarb kurze Zeit später im Krankenhaus.

Einen zum Unfallzeitpunkt vorbeifahrenden Opel Corsa trafen Trümmerteile des Mercedes und beschädigten ihn. Die Corsa-Fahrerin mit Schocksymptomen betreuten die Rettungskräfte. Sie blieb unverletzt.

Beim getroffenen Baum brach durch den Peitscheneffekt in circa vier Metern Höhe die Krone ab und stürzte auf den Radweg. Die Feuerwehr beseitigte das Astwerk.

Die Prinzregentenstraße war bis ca. 9:00 Uhr gesperrt.

(hör)

